

Energiehelden gehen an den Start

Zehn Ludwigsburger Haushalte im Wettbewerb „Nachhaltigkeit (ba)rockt!“ – Start ist am 16. September

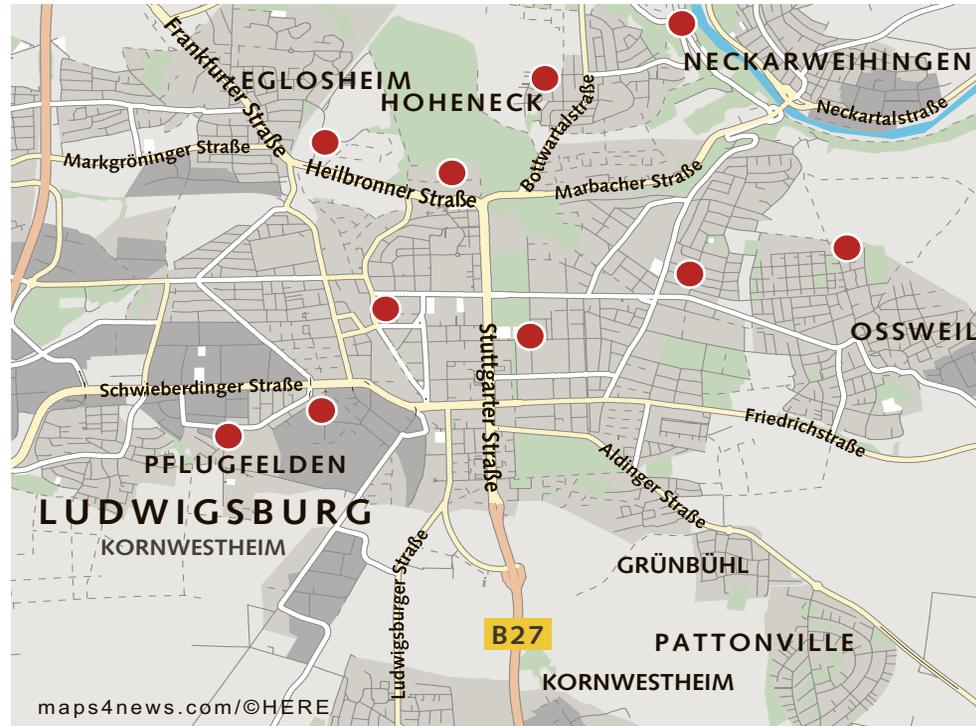
VON ANDREAS SCHMALTZ

Unter den zahlreichen Bewerbern für den städtischen Wettbewerb „Nachhaltigkeit (ba)rockt!“ wurden nun zehn Haushalte ausgewählt, die zeigen können wie verantwortungsbewusst sie im Alltag mit Energie und Umwelt umgehen. Es gilt herauszufinden, wer den kleinsten ökologischen Fußabdruck schafft.

Aber was bewegt die Ludwigsburger dazu bei „Nachhaltigkeit (ba)rockt!“ mitzumachen? „Wir finden das super“, sagt die Teilnehmerin Tabea Lerch. „Wir wollen uns gerne weiter verbessern.“ Dabei gehe es ihr nicht nur darum, CO₂ einzusparen, sondern um das gesamte Thema Nachhaltigkeit. Zwar probierten sie schon viel im privaten Rahmen, es gebe aber noch viel Luft nach oben. Für Lerch ist besonders die große Breite der Themen interessant. Der Wettbewerb steht für sie dabei im Hintergrund.

Ein Anreiz nachhaltiger zu werden

Auch Christian Huber geht als potenzieller Energieheld an den Start. „Es ist eine nette Idee sich über eine längere Zeit bewusst mit dem Thema auseinanderzusetzen“, sagt er. „Auch, um zu erfahren, welche Möglichkeiten es gibt.“ Denn oft wisse man zwar, was besser wäre, mache es dann aber doch nicht, wie zum Beispiel regionale Produkte zu kaufen. „Es ist ein guter Anreiz“, sagt Huber. Er hofft, einen tiefen Einblick in die verschiedenen Aspekte nachhaltigen Lebens zu bekommen.



So verteilen sich die mitmachenden Haushalte über das Stadtgebiet.

Grafik: LKZ

Für Anna Mühlhaus ist es der Anreiz sich zu verbessern und noch nachhaltiger zu werden, wie sie sagt. Mühlhaus arbeitet beim Naturvision-Festival und beschäftigt sich daher bereits mit dem Thema. Dennoch denkt sie, dass es im privaten Rahmen beim Stichwort Nachhaltigkeit noch einiges zu verbessern gebe.

Los geht es am 16. September mit einem ersten Kennenlernen und einer Einfüh-

rung zum Thema ökologischer Fußabdruck. Am 11. November werden sich die Teilnehmer dann mit dem richtigen Heizen und Lüften in den eigenen vier Wänden befassen und das Holzheizkraftwerk besuchen. Am 13. Januar des nächsten Jahres geht es um Stromsparen und am 24. Februar ist das Thema Abfallvermeidung und Wassersparen mit einem Besuch im Wasserturm dran. Weiter geht es mit

nachhaltigem Konsum und Fair Trade am 10. März. Dazu wird es eine nachhaltige Stadtführung über den Ludwigsburger Wochenmarkt geben. Am 5. Mai findet eine thematische Stadtführung zum Thema nachhaltige Mobilität statt.

Energiespar-Checks und Stadtführungen

Zwischen Oktober und Dezember gibt es individuelle und kostenlose Energiespar-Checks durch die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) in den Haushalten vor Ort. Zudem können die Teilnehmer während der Zeit des Wettbewerbs E-Bikes testen und bekommen einen Gutschein im Wert von 50 Euro für den öffentlichen Personennahverkehr. Als zusätzlichen Anreiz gibt es jeden Monat die Möglichkeit in jeder der sieben Wettbewerbskategorien, wie zum Beispiel dem monatlichen Stromverbrauch, einen 10-Euro-Gutschein von Ludwigsburger Einzelhändlern zu gewinnen. „Bei insgesamt 56 kleinen Preisen ist da einiges dabei“, sagt Anna Hoefler, vom Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt, die den Wettbewerb leitet.

Welcher Haushalt am Ende das Rennen macht und den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen kann, wird bei der Preisverleihung am 23. Juni nächsten Jahres, während der sechsten Ludwigsburger Zukunftskonferenz, bekannt gegeben.

INFO: Weitere Informationen rund um den Wettbewerb gibt es online unter www.lkz.de/specials/energiehelden und unter www.ludwigsburg.de/energiehelden.